

# Gemüsebau Info

## 12/2022

25. Mai 2022

Nächste Ausgabe am 01.06.2022

### Inhaltsverzeichnis

Verbot von zeta-Cypermethrin	1
Pflanzenschutzmitteilung	1

### Verbot von zeta-Cypermethrin

Am **1.6.2022** endet die Aufbrauchfrist von zeta-Cypermethrin. Das Pflanzenschutzmittel Fury 10 EW (W-5953) darf danach nicht mehr eingesetzt werden.

### Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Bleiben Sie aufmerksam! Leider sind auch derart stark mit Erdmandelgras (*Cyperus esculentus*) verunkrautete Bestände zu beobachten – wie diese Zwiebeln (Foto: Lutz Collet, Grange-neuve, Posieux).

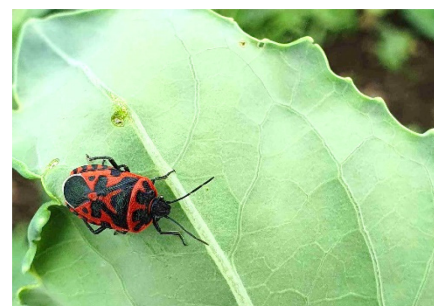


Foto 2: Im Kohlanbau tritt jetzt die Schwarrückige Gemüsewanze (*Eurydema ornata*) auf (Foto: Vincent Doimo, OTM, Morges). Auch nimmt bei den Wiesenwanzen (*Lygus* spp.) die Aktivität zu.



Foto 3: Aus verschiedenen Anbaubereichen wird ein hohes Vorkommen der Rübsenblattwespe (*Athalia rosae*) gemeldet. Ihre Larven verursachen Lochfrass vor allem an raublättrigen Kohlgewächsen (Foto: Agroscope).



Foto 4: Bei der Kohldrehherzgallmücke (*Contarinia nasturtii*) ist der Hauptschlupf in vollem Gange. Mit einer Ausnahme lagen die gemeldeten Fallenfänge in den diesjährigen Kohlkulturen aber noch unter der Schadschwelle (Foto: Lisa Maddalena, Strickhof, Winterthur).



Foto 5: In den Beutelgallen der Pappeln haben sich Geflügelte der Salatwurzelaus (*Pemphigus bursarius*) gebildet und fliegen aktuell in die Salatbestände ein (Foto: Suzanne Schnieper, Gränichen, Liebegg).





Foto 6: In verlausten Salatbeständen beobachten wir vermehrt junge Maden von Schwebfliegen (Syrphidae) (Foto: Agroscope). Diese zählen zu den bedeutendsten Blattlausräubern. Nicht mit Schadraupen verwechseln!



Foto 7: Achtung: verbreitet herrscht ein starker Befallsdruck mit Falschem Mehltau (*Peronospora destructor*) an Winterzwiebeln. Im weiteren hat der Erreger nun auch diesjährige Bundzwiebeln erfasst (Foto: Agroscope).



Foto 8: Bei der Feldkontrolle am Montag wurden in einem Selleriebestand an den älteren Blättern die ersten Blattflecken von *Septoria apiicola* entdeckt (Foto: Agroscope). Kulturkontrollen sind jetzt wichtig !



Foto 9: An Fruchtgemüse unter Glas, insbesondere an Auberginen- und Paprika-Kulturen, nimmt der Blattlausbefall weiter zu (Foto: Agroscope). Überprüfen Sie die Nützlingsaktivität regelmässig und nehmen Sie bei Bedarf eine Nestbehandlung vor.



Foto 10: In Hausgurken ist aktuell eine Zunahme von Zwergzikaden (*Empoasca decipiens* u.a.) zu beobachten (Foto: Suzanne Schnieper, Gränichen, Liebegg). Ihre Saugaktivität kann an Gurkenlaub zu einem breiteren zitronenfarbig gefärbten Blattrand führen.



Foto 11: Braune eckige bis unförmige Blattflecken mit gelblichem Hof sind typisch für Befall mit *Alternaria* / *Ulocladium*-Blattflecken an Hausgurken (Foto: Agroscope). Kontrollieren Sie die Bestände und führen Sie bei Bedarf eine Behandlung durch.



Foto 12: Anfangsbefall von Salatrost an einem roten Kopfsalat. Die unscheinbaren Verfärbungen sind zunächst leicht zu übersehen (Foto: Agroscope).

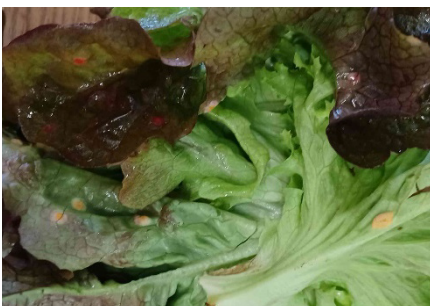


Foto 13: Je nach Salattyp bildet der Salatrost gelborange bis rote Sporenlager an den Blättern (Foto: Walter Koch).

### Starker Befallsdruck mit Rost (*Puccinia opizii*) an Salaten

Seit Mitte der letzten Woche mehren sich die Schadmeldungen zu Rostbefall an Salaten aus verschiedenen Gebieten quer durch das Mittelland. Weshalb es in diesem Jahr zu derart grossen Ausfällen gekommen ist, könnte möglicherweise mit der Witterung zusammenhängen. In den letzten Jahren haben wir Rostbefall an Salaten meist zwischen Ende Mai und Mitte Juni erfasst, doch erhielten wir die Meldungen unregelmässig, nicht in jedem Jahr.

Typisch für Salatrost sind gelborange bis rote Sporenlager auf den Blättern. Sind diese Flecken sichtbar, ist keine Behandlung mehr möglich. Zwischenwirt des Rostpilzes und damit vermutlich Ausgangspunkt der Infektion sind Seggen (*Carex* spp.). Neben anderen Seggen-Arten wird vor allem die Stachelsegge (*Carex muricata*) genannt, die auch an trockenen Standorten wie z.B. an Wegrändern vorkommen kann. Wahrscheinlich findet im Mai der Wirtswechsel des Pilzes von Seggen auf Salate statt.

In den Befallsgebieten können jüngere Bestände von Kopf- und Blattsalaten mit Metalaxyl-M (Fongamil) gegen Rostbefall geschützt werden. Die Wartefrist beträgt 3 Wochen.





Foto 14: Platzminen am Laub von Sellerie (Foto: Philipp Trautzi, Arenenberg, Salenstein).



Foto 15: Larven der Sellerieflye in einer geöffneten Platzmine an Sellerie (Foto: Vincent Doimo, OTM, Morges).

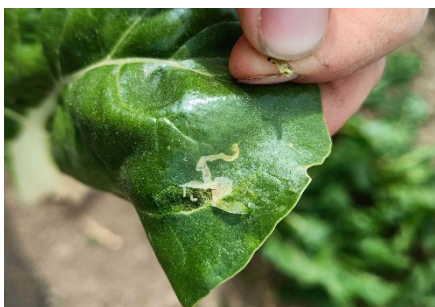


Foto 16: Larven der Rübenflye in einer geöffneten Platzmine an Krautstiel (Foto: Luca Bramato).



Foto 17: Bei Krautfäule-Befall an Kartoffellaub ist an der Befallsstelle auf der Blattunterseite ein weißer samt-artiger Sporenrasen zu sehen (Foto vom 23. Mai 2022 von Agroscope).

### Platzminen an Doldenblütlern und an Gänsefußgewächsen

Larven verschiedener Fliegenarten legen derzeit in Gemüsekulturen Platzminen an. In diesem Jahr tritt bereits die 1. Generation der Sellerieflye (*Philophylla heraclei*) in der Romandie und auch in der Deutschschweiz verstärkt auf. Neben Stangen- und Knollensellerie wurden uns auch Platzminen an Maggikraut gemeldet.

Ferner haben wir an Krautstiel frische Platzminen der Rübenflye (*Pegomya betae*) entdeckt. Vermutlich handelt es sich dabei bereits um die 2. Generation. Kulturkontrollen werden empfohlen.

Zur Bekämpfung von Minierfliegen können an Stangensellerie und Knollensellerie, Spinosad (Audienz, BIOHOP Audienz, Elvis; Wartefrist 1 Woche) und Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte, Wartefrist 2 Wochen) eingesetzt werden. In Stangensellerie im Freiland ist ferner Abamectin (Vertimec Gold) bewilligt. Die Wartefrist beträgt 1 Woche.

Gegen Minierfliegen an Krautstiel sind mit einer Wartefrist von 1 Woche Spinosad (Audienz, BIOHOP Audienz, Elvis) und Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte) zugelassen.

### Befallsgefahr steigt für Krautfäule (*Phytophthora infestans*) an Tomaten



In den letzten Tagen hat die Infektionsgefahr für Krautfäule an Kartoffeln deutlich zugenommen. Damit ist auch in Tomatenkulturen das Befallsrisiko erhöht.




Achten Sie auf eine möglichst trockene Klimaführung. Um Taubildung in den frühen Morgenstunden zu vermeiden, sind die Bestände bei Bedarf trocken zu heizen. Ist dies nicht möglich, wird in der Nacht eine Zwangslüftung empfohlen. Grundsätzlich sollte für eine gute Luftumwälzung in den Häusern und Tunneln gesorgt werden. Zu dichtes Laub ist ausdünnen, krankes Laub sollte entfernt und vernichtet werden.








Mit einer Wartefrist von 3 Tagen können gegen die Kraut- und Fruchtfäule z.B. in Tomaten unter Glas folgende Fungizide eingesetzt werden: Azoxystrobin (verschiedene Produkte), Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top), Cyazofamid (Ranman mit Zusatz der Komponente B, Ranman Top), Dimethomorph (Forum in Tankmischung mit Cuproxat flüssig), Folpet + Kupfer (verschiedene Produkte), Folpet + Kupfer + Cymoxanil (Cupro-Folpet Ultra), Kupfer (verschiedene Produkte), Kupfer als Hydroxid / Kupfer als Oxychlorid / Kupfer als Oxysulfat (verschiedene Produkte), Mandipropamid + Difenconazol (Revus Top) Bei Ametoctradin + Dimethomorph (Dominator, Orvego) beträgt die Wartefrist 1 Tag.


Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html>

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**	
	<b>Schnecken</b> (Deroceras reticulatum, Arion spp.)		++	++↗	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)	
	<b>Saatenfliegen/Bohnenfliege</b> (Delia platura, D. florilega)		++↘	++	-	S. 38 (3)	
	<b>Gammaeule</b> (Autographa gamma)		↗	+	Kapitel 9-10, 16-17, 29	S. 6 (5), S. 39 (5), S. 44 (5)	
	<b>Saateule / Erdruppen</b> (Agrotis segetum)		++	++	Kapitel 9-10, 16-17	S. 23 (6) S. 44 (5)	
	<b>Erdschnaken, Engerlinge</b> (Tipula paludosa, T. oleracea, Melolontha, melolontha)		!*)	!*)	Kapitel 2-4, 9-10, 16-17	S. 23 (5)	
	<b>Doldenblütler incl. Küchenkräuter / Gänsefußgewächse / Bohnen</b>						
	<b>Schwarze Bohnenblattlaus</b> (Aphis fabae)			++↗	++++	Kapitel 16-18, 20-23. 40	S. 38 (4), -
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi</b>						
	<b>Gefleckter Kohltriebrüssler, Rapserrdfloh</b> (C. pallidactylus, P. chrysocephala)		++ Larven / Käfer	+↘ Larven / Käfer	Kapitel 2-4	-	
	<b>Kohlmottenschildlaus</b> (Aleyrodes proletella)		+↗	+↗	Kapitel 2-4	S. 17 (10)	
	<b>Kohlruppen</b> (Pieris rapae, Plutella xylostella, Mamestra brassicae)		+↗	+↗	Kapitel 2-4	S. 13 (6)	
	<b>Kohldrehherz gallmücke</b> (Contarinia nasturtii)	siehe S. 1	↗	+	Kapitel 2-4	S. 16 (9)	
	<b>Kohlrübenblattwespe</b> (Athalia rosae)	siehe S. 1	-	++	Kapitel 2-4	S. 18 (12)	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich</b>						
	<b>Kohlflye</b> (Delia radicum)			++	++++	Kapitel 2-7	S. 17 (11), S. 20 (5)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich/Rucola</b>						
	<b>Kugelspringer, Erdflöhe</b> (Sminthuridae, Phyllotreta spp.)			++↗	++↗	Kapitel 2-8	S. 14 (7), S. 20 (6)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola</b>						
<b>Grüne Pfirsichblattlaus</b> (Myzus persicae)			+↗	+↗	Kapitel 2-4, 6-8	S. 15 (8)	

	<i>Schädling / Krankheit</i>	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi</b>					
	<b>Mehlige Kohlblattlaus</b> (Brevicoryne brassicae)		+	+/↗	Kapitel 2-4	S. 15 (8)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola</b>					
	<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora parasitica)		++	+	Kapitel 2-4, 6-8	S. 12 (4)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi /</b>					
	<b>Kohlschwärze</b> (Alternaria brassicae)		+	+/↗	Kapitel 2-4	S.12 (5)
<b>Adernschwärze</b> (Xanthomonas campestris)		-	↗	Kapitel 2-4	S. 10 (2)	
	<b>Kopfsalate / Blattsalate</b>					
	<b>Grüne Salatblattlaus</b> (Nasonovia ribisnigri)	siehe S. 2	++/↗	+++	Kapitel 9-10	S. 7 (6)
	<b>Salatwurzellaus</b> (Pemphigus bursarius)	siehe S. 1	-	+	Kapitel 9-10	S. 5 (4)
<b>Salatrost</b> (Puccinia opizii)	siehe S. 2	-	+++	Kapitel 9-10	-	
	<b>Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch</b>					
	<b>Lauchmotte</b> (Acrolepiopsis assectella)		+/↗	+	Kapitel 32-34, 40	S. 33 (5), -
	<b>Lauch</b>					
	<b>Papierflecken</b> (Phytophthora porri)		+	+/↗	Kapitel 32	S. 32 (1)
	<b>Lauch / Zwiebeln</b>					
	<b>Zwiebelthrips</b> (Thrips tabaci)		++	++	Kapitel 32, 33	S. 31 (7)
	<b>Zwiebeln</b>					
	<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora destructor)	siehe S. 2	++	+++	Kapitel 33	S. 30 (4)
	<b>Blattfleckenkrankheiten</b> (Cladosporium allii-cepae, Botrytis squamosa)		+	+	Kapitel 33	-
<b>Spargel</b>						
<b>Spargelhähnchen</b> (Crioceris asparagi)		++/↗	++/↗	Kapitel 35	S. 36 (3)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	<b>Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie</b>					
	<b>Möhrenfliege</b> (Psila rosae)		++	++	Kapitel 16-18, 41	S. 22 (3), -
	<b>Karotten / Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie</b>					
	<b>Gierschblattlaus</b> (Cavariella aegopodii)		+++	++	Kapitel 16, 18, 40	-
	<b>Karotten /Pastinaken, Wurzelpetersilie</b>					
	<b>Möhrenblattfloh</b> (Trioxa apicalis)		-	!*)	Kapitel 16, 41	S. 22 (4)
	<b>Knollensellerie, Stangensellerie</b>					
<b>Sellerieflye</b> (Philophylla heraclei)	siehe S. 3	-	++	Kapitel 18	-	
<b>Septoria-Blattflecken</b> (Septoria apiicola)	siehe S. 2	-	↗	Kapitel 18	S. 26 (3)	
	<b>Erbsen</b>					
	<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora viciae f. sp. pisi)		++↗	++	Kapitel 24	-
	<b>Erbsenblattlaus</b> (Acyrtosiphon pisum)		↗	!*)	Kapitel 24	-
	<b>Schnittmangold und Krautstiel</b>					
	<b>Rübenmotte</b> (Scrobipalpa ocellatella)		+↗	+↗	Kapitel 21	-
	<b>Rübenfliege</b> (Pegomya betae)	siehe S. 3	-	+↗	Kapitel 21	-
	<b>Rhabarber</b>					
	<b>Ramularia-Blattflecken</b> (Ramularia rhei)		-	+	Kapitel 38	-
	<b>Spinat</b>					
<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora farinosa f.sp. spinaciae)		-	+	Kapitel 20	S. 43 (2)	
   	<b>Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen</b>					
	<b>Blattläuse</b> (Aulacorthum solani, Macrosiphum euphorbiae, Myzus persicae, Aphis fabae, A. frangulae/ A. nasturtii u.a.)	siehe S. 1	++	+++↗	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 38 (4), S. 57 (11), S. 80 (5)
	<b>Bohnen / Gurken / Zucchini / Küchenkräuter</b>					
	<b>Spinnmilben</b> (Tetranychus urticae, T. sp.)		+↗	++	Kapitel 23, 25-26, 40	S. 54 (7), -

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen				
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**			
	<b>Gurken / Tomaten</b>								
	<b>Thripse</b> ( <i>T. tabaci</i> , <i>F. occidentalis</i> )		+	↗	++	Kapitel 25, 29	S. 55 (9), S. 75 (8)		
	<b>Gurken</b>								
	<b>Zwergzikaden</b> ( <i>Empoasca decipiens</i> )	siehe S. 2	-		+	↗	Kapitel 25	S. 56 (10)	
	<b>Bohnen / Tomaten</b>								
	<b>Liriomyza-Minierfliegen</b> ( <i>L. bryoniae</i> , <i>L. huidobrensis</i> )				++	++	Kapitel 23, 29	S. 66 (10)	
	<b>Bohnen / Gurken / Paprika / Auberginen</b>								
	<b>Marmorierte Baumwanze</b> ( <i>Halyomorpha halys</i> )				!*	!*	Kapitel 23, 25, 30-31	S. 58 (13)	
	<b>Auberginen</b>								
	<b>Kartoffelkäfer</b> ( <i>Leptinotarsa decemlineata</i> )				!*	!*	Kapitel 31	S. 82 (8)	
	<b>Gurken / Zucchini</b>								
	<b>Echter Mehltau</b> ( <i>Erysiphe c./ Sphaerotheca f.</i> )				++	++	Kapitel 25, 26	S. 52 (5)	
	<b>Gurken</b>								
	<b>Blattfleckenkrankheit</b> ( <i>Alternaria/Ulocladium</i> )	siehe S. 2	-		+		Kapitel 25		
	<b>Tomaten</b>								
	<b>Echter Mehltau</b> ( <i>Oidium neolycopersici</i> )				++	++	Kapitel 29	S. 65 (8)	
	<b>Samtflecken</b> ( <i>Cladosporium fulvum</i> )				++	++	Kapitel 29	S. 65 (7)	
	<b>Krautfäule</b> ( <i>Phytophthora infestans</i> )	siehe S. 3	-			!*	Kapitel 29	S. 64 (6)	
<b>Bohnen / Tomaten</b>									
<b>Graufäule</b> ( <i>Botrytis cinerea</i> )				+	↗	+	↗	Kapitel 23, 29	-, S. 62 (4)

### Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: <a href="http://dataphyto.agroscope.info">http://dataphyto.agroscope.info</a>		** Homepage FiBL (Ausgabe 2021): <a href="https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html">https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html</a>		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

## Impressum

Informationen lieferten:	Daniel Bachmann, Christof Gubler & Lisa Maddalena, Strickhof, Winterthur (ZH) Daniela Hodel, Lutz Collet & Lambert Lavigne, Grangeneuve, Posieux (FR) Gaëtan Jaccard, Léa Bonnin, Vincent Doimo & Julie Ristord, OTM, Morges (VD) Martin Keller, Tamara Köke & Esther Mulser, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Eva Körbitz, Simone Aberer & Vivienne Oggier, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Lukas Müller, Inforama Seeland, Ins (BE) Suzanne Schnieper & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Philipp Trautzi & Rosmarie Keller, Arenenberg, Salenstein (TG) Anouk Guyer & Matthias Lutz (Agroscope)
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Anja Vieweger (FiBL)
Fotos:	Foto 1: L. Collet, Grangeneuve, Posieux; Fotos 2, 15: V. Doimo, OTM, Morges, Fotos 3, 6: R. Total (Agroscope); Foto 4: L. Maddalena, Strickhof, Winterthur; Fotos 5, 10: S. Schnieper, Liebegg, Gränichen; Fotos 7-9, 11-12, 17: C. Sauer (Agroscope); Foto 13: W. Koch; Foto 14: P. Trautzi, Arenenberg, Salenstein; Foto 16: L. Bramato
Zusammenarbeit:	Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, <a href="http://www.agroscope.ch">www.agroscope.ch</a>
Adressänderungen, Bestellungen :	Cornelia Sauer, Agroscope, <a href="mailto:cornelia.sauer@agroscope.admin.ch">cornelia.sauer@agroscope.admin.ch</a>

### Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.